OKTOBER 2022

neu BAD MAGAZIN

AKTUELL **S. 4–5**

Rezepte für Wild-Burger

NEUBAD **S. 13**

Neue Eventreihe MUSIG mache

BINNINGEN **S. 21**

Druckerei im Ortsmuseum in Betrieb

BACHLETTEN **S. 22–23**

Kolumne: Us der alte Bachlätte

ALLSCHWIL **S. 24–25**

Die Vielfalt der Sprayerkunst

Modehaus H. von Euw am Neuweilerplatz S. 7

Stillen Sie Ihren Unterhaltungs-hunger:

ab nur **4.60** Franken pro Monat*

Stadtbibliothek Basel

*Preis Jahresabo Basic CHF 55.– für Erwachsene ab 26 Jahre

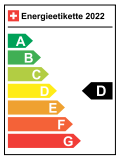
www.stadtbibliothekbasel.ch

Gemacht für Sie

Der neue ŠKODA KAROQ ist für alles zu haben. Ob in der Stadt oder in den Bergen: Fortschrittliche Assistenzsysteme bieten Ihnen hervorragende Sicherheit, und das zum gewohnten Preis-Leistungs-Verhältnis. Auch als 4x4. Jetzt bei uns Probe fahren! **ŠKODA. Made for Switzerland.**

hoffmann automobile ag
Butthollenring 1-3
4147 Aesch
Tel. 061 706 84 84
www.hoffmann-automobile.ch

hoffmann automobile
Fahren mit Begeisterung



KAROQ Style, 2.0 TDI, 150 PS, 7-Gang DSG 4x4, 6,6 l/100 km, 172 g CO_2/km, Kat.: D

Inhalt

AKTUELL

WILD-BURGER VOM HERBST-WALD AUF DEN TELLER
S. 4–5

LIFESTYLE

STYLING IM FLOW DURCH DEN HERBST **S. 6**

BUCHTIPP

MUNDART-RAP EIN RAPPER, DER ALLE KLISCHEES SPRENGT
S. 8–9

NEUBAD

MUSIG MACHE MEHR MUSIK IM QUARTIER! **S. 13**

LERNBERATUNGSPRAXIS WENN SPRACHE VERSAGT, HILFT BEWEGUNG **S. 14**

NEUWEILERPLATZ DAS KLEINE LÄDELI **S. 16**

QUARTIERFLOHMARKT ES WAR EIN RIESENFEST UND EIN RIESENANGEBOT! **S. 17**

EIN FALL FÜR DEN ZOLLI-TIERARZT

ZOO BASEL ERDMÄNNCHEN – GANZ COOL **S. 18**

BINNINGEN

DRUCKMASCHINE SCHWELGEN IN DER NOSTALGIE – DRUCKEREI IN BETRIEB
S. 21

BACHLETTEN

HERBSCHTMÄSS D HERBSCHTMÄSS UFF EM KOHLEBLATZ **S. 22–23**

ALLSCHWIL

GRAFFITIKUNST DIE VIELFÄLTIGKEIT DER SPRAYERKUNST
S. 24–25

GESELLSCHAFT

VINZENZGEMEINSCHAFT WER WIR SIND
S. 27

DIE NÄCHSTE AUSGABE DES **NEUBADMAGAZINS** ERSCHEINT AM **28. NOVEMBER 2022**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Friedrich Reinhardt Verlag
Neubadmagazin
Postfach 1427, 4001 Basel
061 264 64 64
redaktion@neubadmagazin.ch
www.neubadmagazin.ch

CHEFREDAKTORIN Brooke Keller

INSERATE, ABO
Kaiser Marketing Consulting AG
061 270 30 60
benno.kaiser@kmconsulting.ch

GESTALTUNG Morris Bussmann

LEKTORAT Daniel Lüthi

AUFLAGE 31000 Ex., 6x jährlich, 12. Jahrgang, Nr. 77

VERTEILUNG Via ihrewerbung.ch an alle Haushalte im Gebiet Neubad, Binningen, Allschwil und Bachletten.

INSERENTEN Das Neubadmagazin wird kostenlos an alle Haushalte im Gebiet Neubad, Binningen, Allschwil und Bachletten verteilt. Dies ist nur dank Firmen und Institutionen möglich, die begeistert ihre Inserate platzieren. Danke!

INHALT Alle redaktionellen Beiträge des Neubadmagazins werden sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen verfasst. Das Neubadmagazin übernimmt jedoch keinerlei Haftung oder Gewährleistung für die in Inseraten und/oder in Interviews und redaktionellen Berichterstattungen gemachten Aussagen von Dritten.

gedruckt in der schweiz reinhardt

Liebe:r Leser:in

Die bunte Jahreszeit hat begonnen. Mit dem Herbst beginnt auch die Wildsaison. Jäger Beat Brunner und seine Frau Anna Brunner Aregger zeigen auf, dass es nicht immer die klassischen Wildgerichte sein müssen. Wie wäre es mit einem saftigen Reh- oder Wildfleischburger vom Grill?

Der Basler Rap wird 30 Jahre alt. Anlässlich des Jubiläums erscheint das landesweit erste Buch, das sich in voller Länge mit Rapmusik auf Schweizerdeutsch auseinandersetzt. In lebendigen Porträts werden die Menschen vorgestellt, die diese Musikrichtung von der Gründungszeit bis dato prägten. Der gebürtige Binninger Sherry-ou, der mit seinem emotionalen Auftreten und seinem musikalischen Stil neue Wege geht, ist einer davon.

Im Café Aika an der Neuweilerstrasse startet ab Oktober die neue Eventreihe «MUSIG mache». Musikbegeisterte jeden Alters sind herzlich eingeladen, gemeinsam in den Wintermonaten zu musizieren.

Das Ortsmuseum Binningen lässt am 6. November die ehemalige Druckmaschine des «Binninger Anzeigers» rattern. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, in der Nostalgie zu schwelgen.

In der Zolli-Kolumne berichtet Tierarzt Christian Wenker von zwei Erdmännchen, die sich einem Machtkampf auslieferten. Der Verlierer beweist sich dem Tierarzt tapfer gegenüber.

Ich wünsche Ihnen einen wundervollen goldenen Herbst und jetzt viel Vergnügen beim Lesen!

BROOKE KELLER
CHEFREDAKTORIN

Vom Herbstwald auf den Teller – Wild-Burger

Der Herbst bringt nicht nur tolle Farben und gemütliche Abende mit sich, sondern auch ganz viel feines Essen. Kulinarisch sind wir mitten in der Wildsaison, es müssen nicht immer die klassischen Wildgerichte sein. Jäger Beat Brunner und seine Frau Anna Brunner Aregger wissen, was schmeckt.

TEXT: BROOKE KELLER, REZEPTE: ANNA BRUNNER AREGGER

Wild mal anders – wildes Kochen: So lautet die Philosophie von Anna und Beat Brunner. Gemeinsam tüftelten die beiden an saftigen Wild-Burger-Kreationen: Anna Brunner liefert die kreativen Rezepte und Beat Brunner steuert frisch aus der Region das Reh oder Wildfleisch bei. Wurden auch Sie «gluschtig» auf einen zarten Wild-Burger? Wissen aber nicht, wo Sie qualitativ hochwertiges Wildfleisch beziehen können? Bei Ihrem Jäger in der Region, Beat Brunner, Jagdaufseher Binningen und Präsident der Jagdgesellschaft Allschwil-Schönenbuch, sind Sie an der richtigen Adresse, um saisonal bedingt frisches Wild vom Reh oder der Wildsau zu beziehen.
Das Neubadmagazin bedankt sich herzlich bei den beiden für die Inspiration und wünscht den Leser:innen: «E Guete!»

Grundrezept für die Burger (für 1 kg Rehhackfleisch)

- 1 KG REHHACKFLEISCH (VON DER SCHULTER ODER VON DER HUFT)
- 1 GROSSE ZWIEBEL, SEHR FEIN GEHACKT
- 4 KNOBLAUCHZEHEN, FEIN GEHACKT
- 8 ROSMARINZWEIGE, FEIN GEHACKT
- 1 ½ TL. KRÄUTERSALZ
- PFEFFER AUS DER MÜHLE
- ETWAS CHILI

* Wer mag, kann gerne noch frisch gehackten Liebstöckel oder Peterli zu der Mischung zufügen.
* Eine weitere Anregung für einen guten Geschmack ist: Zwei Prisen geröstete und gemahlene Fenchelsamen.

GEWINNSPIEL

Aufruf an die Leserschaft
Senden Sie an redaktion@neubad-magazin.ch bis zum 31. Oktober Ihre eigene Burger-Kreation inkl. Rezept. Erhöhen Sie Ihre Gewinnchance, indem Sie zusätzlich ein Mampf-Bild von sich und dem Burger mitsenden. In der Dezember-Ausgabe publizieren wir die gesammelten Bilder und Rezepte. Unter allen Teilnehmenden verlosen wir 1x das Kochbuch «Schweizer Tapas».

Kontakt für Wild-Bestellungen
Beat Brunner
Jagdaufseher Binningen und Präsident der Jagdgesellschaft Allschwil-Schönenbuch
076 373 30 92

VARIANTE 1

MIT ZIGERBUTTER, GERÖSTETEM SALSIZ UND PREISELBEEREN

Brötchen mit hausgemachter Mayonnaise bestreichen, mit frischem Rucola, Reh-Burgerfleisch belegen, eine Scheibe Fleischtomate, gebratener (längs aufgeschnittener) Salsiz, zwei Scheiben, dünn geschnittener Schweizer Halbhartkäse (mit dem Bunsenbrenner flambieren), dazu einen Klecks Preiselbeerkonfitüre, Zigerbutter und sauren Halbrahm mischen und den Deckel des Brötchens grosszügig damit bestreichen. (Sehr lecker)

VARIANTE 2

MIT PILZ-RAHM UND EXTRAS

Brötchen mit angebratenen Champignons belegen, danach den Reh-Burger daraufgeben, mit Morchel-Rahmsauce grosszügig nappieren, mit getrockneten Cherrytomaten, (angeröstet mit Knoblauch im Olivenöl und abgelöscht mit Aceto Balsamico), sowie mit Knoblauch-Confit und Rucola dekorieren.
(Auch sehr lecker)

VARIANTE 3

DER KLASSIKER, ODER DOCH NICHT GANZ?

Brötchen mit selbst gemachter Mayonnaise grosszügig bestreichen, etwas Rucolasalat dazugeben. Einen dünnen Reh-Burger (ca 80 Gr.) darauflegen, mit dünnen Scheiben Urschwyzer Käse belegen und mit dem Bunsenbrenner flambieren. Eine grosse Scheibe Fleischtomate, etwas Rucolasalat, den zweiten dünnen Reh-Burger darauflegen, frische rote Zwiebelringe, Mayonnaise und Ketchup, sowie angerösteter Salsiz, garniert mit Cornichons. (Saftig und schlotzig, lecker)

VARIANTE 4

HERBSTLICH MIT GEBACKENEM KÜRBIS UND NUSSSCHAUMBUTTER

Die Brötchen mit gesalzener Nussschaumbutter grosszügig bestreichen, etwas Rucolasalat darauflegen, danach den Reh-Burger aufs Rucolabett legen, mit Nussschaumbutter bestreichen. Den in Olivenöl im Ofen gebackenen Kürbis sowie die gebackenen roten Zwiebeln und die getrockneten Ringelblumen (gewürzt mit Kräutersalz und Pfeffer) auf den Burger legen. Gebratenen Räucherspeck, etwas Crème fraîche mit Zitrone dazugeben. Das Ganze mit der nussschaumbestrichenen Brötchenhälfte bedecken. (Mega lecker)

* Das Gericht kann man auch ohne Brötchen als Salat/Vorspeise servieren. (Siehe Fotos)
* Passend zum Burger oder zum Salat sind in Honig eingelegte Walnüsse oder karamellisierte Marroni-Stückchen.

Im Flow durch den Herbst

Neue Saison, neue Frisur. Von einem neuen Styling über eine neue Haarfarbe bis hin zu einem komplett neuen Haarschnitt: Die Möglichkeiten sind vielfältig. Michèle Stadelmann lässt Sie von Ihrer besten Seite erstrahlen.

BROOKE KELLER

Den Jahreszeitenwechsel nutzen viele nicht nur, um die Garderobe zu wechseln und aufzupeppen, sondern es ist auch die perfekte Gelegenheit, um den Haaren frischen Schwung zu verleihen. Tauchen Sie in Michèle Stadelmanns Wohlfühloase beim Schlosspark in Binningen ein und lassen Sie sich verzaubern: mit einer neuen Frisur, einem individuellen Styling, dem passenden Make-up oder einer Maniküre. Die passionierte Hairstylistin und Make-up-Artistin bringt Sie gesund durch die kalten Wintermonate: «Ich starte mit einer Prävention für die Haare mit Wellness, Kopfmassage und Treatment nach einer persönlichen Haar- und Kopfhautanalyse.» Dabei steht die individuelle, kompetente Fachberatung an erster Stelle. Ihr persönlicher Stil wird besprochen und gemeinsam wird an Ihrem frischen Erscheinungsbild gearbeitet – der typgerechte Haarschnitt, eine pflegende Coloration, Mèches oder Babylights unterstreichen die Individualität. Das Ergebnis ist stets typgerecht, im Zeitgeist der Mode und der internationalen Trends. Das wissen auch Frauen mit Sinn für Perfektion und hoher Service-Qualität zu schätzen. Um den Haaren ihre wertvollen Nährstoffe zurückzugeben, arbeitet sie mit den hochwertigen Produktreihen von Redken, Paul Mitchell, L'Oréal und La Biosthétique. Im Anschluss an die Haarpracht widmet sich Michèle Stadelmann auch gerne Ihrer Haut und befreit sie von den alltäglichen Belastungen: «Mit Hyaluron und Vitamin C bringe ich Ihr Gesicht wieder auf Vordermann. Mit einem zarten herbstlichen Make-up bringe ich Ihr Erscheinungsbild hervor und unterstreiche Ihre Persönlichkeit.» Die Stylistin verschmilzt Kreativität und Professionalität zu einer Einheit. Das Wellness-Programm wird abgerundet mit einer klassischen Wellness-Maniküre inklusive Handmassage und Peeling.

ZWEI JAHRE BEIM SCHLOSSPARK

In der ruhigen, hellen und erholsamen Oase werden Sie einmalig, unverwechselbar und einzigartig betreut! «Wohlfühlen, entspannen, verschönern, bei mir stehen Sie mit Ihren Wünschen im Mittelpunkt», so Michèle Stadelmann. Sie feiert zwei Jahre Hairstyling Make-up-Artist in Binningen, zuvor war sie zehn Jahre in ihrem Salon in Basel am Klosterberg. «Ich freue mich auf Sie. Bei mir wird Ihr Besuch zum Erlebnis-Event. Kommen Sie in den Genuss einer kleinen Auszeit und verlassen Sie die Oase selbstbewusster und voller Selbstliebe.»

INFOS

Parkstrasse 5, 4102 Binningen
+41 (0)61 481 15 34
info@michelestadelmann.ch

H. von Euw neu auch am Neuweilerplatz

Das Modehaus H. von Euw eröffnet ein weiteres Verkaufsgeschäft am Neuweilerplatz. Damit erhöht sich die Anzahl von Euw-Verkaufsstellen von drei auf vier. Die bisherigen Filialen befinden sich in Aesch und am Brausebad in Basel. Die Nähe der beiden Geschäfte ermöglicht es, die Sortimente aufeinander abzustimmen.

BROOKE KELLER

DAS BREITE SORTIMENT U. A. AUCH AN SPEZIAL- UND ÜBERGRÖSSEN

Am Neuweilerplatz wird das Traditionshaus nebst dem bekannten Angebot an Herrenbekleidungen auch eine grosse Auswahl an Damenkleidern anbieten. Das Angebot umfasst u. a. Anzüge, Vestons, Hosen, Hemden, Jeans, Pullover, Shirts, Jacken, Mäntel für beide Geschlechter. Bei von Euw im Neubad wird zudem sehr grosses Gewicht auf Casualmode gelegt. Dies verhindert aber nicht, dass auch Liebhaber von Businessbekleidungen auf ihre Rechnung kommen.

Ein weiteres Augenmerk legt der Inhaber der smarten Kleiderkette, Martin von Euw, auf das Gebiet der Spezial- und Übergrössen. In diesem Bereich hat sich das Team rund um den Bekleidungsausstatter grosses Know-how angeeignet. Das entsprechende Kundensegment profitiert von einem breiten Angebot. Auch Tuchhosen sind jederzeit abrufbar.

Mit der Neueröffnung im Neubad entsteht im Zusammenspiel mit der nahe gelegenen Filiale am Brausebad ein umfassendes Angebot an Damen- und Herrenbekleidungen. Dies wird einen riesigen Mehrwert für den «von Euw-Kunden» in Basel zur Folge haben.

DIE HAUSSCHNEIDEREI

Am neuen Standort des Modegeschäftes war bisher ein Schneidereiatelier eingemietet. Herr Hussain Alkan wird nun innerhalb des Modegeschäftes seine Dienste anbieten. Dadurch können Änderungen und Anpassungen sofort vorgenommen werden. Der Kunde profitiert entsprechend vom hauseigenen Expressservice.

Herr Alkan ist ebenfalls spezialisiert auf Änderungen aller Art, insbesondere auf Lederjacken und Vorhänge. Dank der langjährigen Erfahrung des Hausschneiders gibt es bezgl. Anpassungen und Änderungen nichts, was er nicht annehmen kann. Geplant ist, dass schon in Kürze auch Massanzüge im Atelier des Hausschneiders erstellt werden.

ONLINE

Nach wie vor gibts auch den Onlineshop. Die konkreten Angebote finden Sie unter: www.voneuw.shop

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG

Der neue Laden öffnet ab Anfang Oktober seine Türen. Die offizielle Eröffnungsfeier mit attraktiven Angeboten findet am Freitag und Samstag, 21. und 22. Oktober, statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Damenmode H. von Euw Herrenmode seit 1954

Madame by von Euw

Nähatelier Neubad
Anfertigung auf Mass

MODEHAUS H. VON EUW
NEUBADSTRASSE 138, 4054 BASEL
WWW.SHOP.VONEUW-HERRENMODE.CH

Ein Rapper, der alle Klischees sprengt

Mundart-Rap auf «Baseldyytsch» feiert dieses Jahr seinen 30. Geburtstag. Das Buch «Lebändigi Gschicht» erzählt zu diesem Anlass die Geschichten der wichtigsten Akteure aus drei Dekaden Basler HipHop. Mit dabei: Der gebürtige Binninger Sherry-ou, der mit seinem emotionalen Auftreten und seinem musikalischen Stil neue Wege geht. LUCA THOMA

Ein perfekt getrimmter Bart, die Jeansjacke sitzt wie angegossen, die Haare sind frisch geschnitten: Vom Erscheinungsbild her könnte der junge Basler Sherry-ou, bürgerlich Jeremias Ganzoni, auch ein Pop-Star oder ein Social-Media-Influencer sein. Doch er ist Rapper. Und gleichzeitig Musiker. Beides gehört für ihn untrennbar zusammen. Ganzoni kommt aus einer Mittelstands-Familie, besuchte die Steinerschule, spielte lange in einer Rockband und ist ein gefühlsbetonter Mensch, der seine Freunde zur Begrüssung umarmt und sich nicht schämt, wenn er öffentlich weinen muss. Von seinem Erscheinungsbild und seinem Werdegang her hat Sherry-ou auf den ersten Blick nichts mehr mit der Gründergeneration des Basler Mundartraps zu tun. Doch er hegt dieselbe Leidenschaft für die Musik.

Mit seiner unorthodoxen Art eckt Sherry-ou in der Szene an. Doch gleichzeitig hat er es mit seiner offenen, experimentierfreudigen Herangehensweise auch geschafft, eine neue Generation für Mundart-Rap zu begeistern. Als Pionier und Gallionsfigur der neuen Schule prägt er eine Ära: «Andere wollen die Kultur konservieren, wir dagegen wollen sie öffnen», ist sein Kredo.

> **«Ich komme nicht aus armen Verhältnissen. Ich bin behütet und harmonisch in Bottmingen aufgewachsen, habe keine Drogen gedealt und kein Klappmesser mit mir herumgetragen. Mein Leben ist nicht die Aufsteigergeschichte von der Gosse ins ‹Hotel Drei Könige›. Trotzdem will ich rappen und meine Geschichte erzählen.»**
>
> SHERRY-OU

AUF AUGENHÖHE MIT DEN IDOLEN

Ganzoni war von Kindesbeinen an ein grosser Rap-Fan. «Zwei Wälte» von Black Tiger oder «Was goht ab!» von Mory dröhnten immer wieder durch sein Kinderzimmer im Basler Speckgürtel. Aber Rap und HipHop waren nie sein einziger Lebensmittelpunkt, sein musikalischer Horizont war breiter. Als Schüler spielte er als Sänger und Gitarrist in einer Rockband. Doch auch schon als 14-Jähriger traf er sich mit Freunden im Park, um zu freestylen, Skateboard zu fahren und zu beatboxen: «Wir haben am Rheinbord gekifft und Rap in voller Lautstärke auf den ‹Böxli› gehört. Ich war nie ein Sprayer oder ein Breaker, aber bereits damals habe ich HipHop zelebriert.» Rapper und Crews aus den später 1990ern wie Brandhärd oder

SHERRY-OU LIVE AM PÄRKLI JAM 2019. FOTO: ZVG

Griot beeindruckten ihn, waren für ihn aber fast schon zu weit weg: Sein erstes Idol war der fast gleichaltrige Rapper Kush, der ihm beibrachte, für sich selbst einzustehen: «Es geht darum, zu fighten. Sich aus eigener Kraft nach oben zu arbeiten. Das war mir auch immer wichtig: Ich habe nie Anschluss an die Szene gesucht, niemand hat mich hochgezogen. Als ich etwa Black Tiger für einen Auftritt an meiner Plattentaufe angefragt habe, sind wir uns auf Augenhöhe begegnet. Alles andere hätte sich falsch angefühlt.»

RAP ALS EGO-THERAPIE

Wirklich ernst zu nehmen begann Ganzoni seine Versuche als Mundart-Rapper, als seine Rockband erste Auflösungserscheinungen zeigte: «Ich wollte schon damals mehr erreichen. Gross herauskommen. Aber für die anderen war die Musik mehr ein Hobby und keine Berufung.» Die Möglichkeit, als Rapper Geschichten zu erzählen und sein eigenes Leben musikalisch zu verarbeiten, reizte ihn indes immer mehr: «Ich habe schon immer gleichzeitig Eminem und Muse gehört. Aber irgendwann wurde mir klar, dass mich HipHop stärker berührt und viel mehr in mir auslöst.» Ganzoni, der in der Band noch auf Englisch gesungen hatte, schrieb seine Texte nun auf Mundart: «Es war von Anfang an klar, dass es auf Schweizerdeutsch sein muss. Denn wenn du wirklich ehrlich und authentisch sein willst, musst du in der Sprache rappen, in der du träumst.»

DIE GEBURT EINER NEUEN GENERATION

Sherry-ou machte seine kompromisslose Ehrlichkeit und Emotionalität zu seinem Markenzeichen. Bereits in einem seiner ersten Videos zum Song «Stiege ohni Liege» liess er seine Eltern auftreten und zeigte damit eindrücklich, dass er zwischen Privatperson und Künstler keine Trennlinie zieht. Den Durchbruch schaffte er jedoch mit einem deutlich dreckigeren und brachialeren Zugang zu Rap. Für sein Debütalbum «Freak» adaptierte er den Trap-Stil aus den amerikanischen Südstaaten, der in seiner Frühphase von bombastischen Instrumentals und einer stakkatoartigen Vortragsweise geprägt war. Die Themen: Party, Exzess, dicke Eier. Das war frisch, frech, modern. Einen Song wie «Dopeside» hatte es auf Baseldeutsch bis anhin noch nicht gegeben und er traf damit einen Nerv: Sherry-ou war plötzlich in aller Munde und wurde relativ unverhofft zum Zugpferd einer neuen Generation von Künstlern, die vom neuen Stil aus den Staaten elektrisiert wurden und ihn auf Mundart adaptieren wollten. «Ich konnte plötzlich die Rolle einnehmen, die damals niemand für mich eingenommen hatte: Talentierte Leute an der Hand nehmen und mitziehen.» Sherry-ou wurde zu einer Art Mentor der neuen Schule, um den sich hungrige Künstler wie Lafa, Skip und später auch Morow, Moony und Lee formierten. Das Label «Dritte Stock Records», welches er bereits Mitte der 2010er-Jahre mit zwei Freunden aufgebaut hatte, wurde zu einer neuen Talentschmiede mit hohen Ansprüchen: Sie versuchten, professionelle Management-Strukturen aufzubauen und mit teuren Hochglanz-Videos auch ästhetisch neue Massstäbe zu setzen.

RAP FÜR DIE KONFIRMATION UND DAS ALTERSHEIM

Mit den Jahren wurde Sherry-ou gelassener. Sein Stil veränderte sich. Mittlerweile sind viele seiner Lieder musikalisch und leicht, mit viel Gesang. Teilweise sind es eher Popsongs als klassische Raptracks. Damit bricht der Basler zwar mit Konventionen, öffnet seine Musik aber auch für ein neues Publikum. Seine Songs finden nicht mehr an Freestyle-Jams im Skatepark und an Rap-Konzerten im Jugendzentrum statt, sondern auf dem Pausenhof und im Altersheim: «Ich bekomme mittlerweile Anfragen für Schulbesuche, für Workshops im Jugendheim, für Auftritte bei Konfirmationen und Hochzeiten.» Für Sherry-ou ist HipHop keine in sich geschlossene Subkultur mehr, sondern Teil einer durchmischten Musik- und Pop-Szene. Für ihn bedeutet das zwar eine Abkehr von der Wagenburg-Mentalität früherer Zeiten, aber keine Verwässerung der Kultur: «Viele Menschen können sich von ihrer alten Vorstellung, wie HipHop zu sein hat, nicht lösen. Aber auch wenn sich Rap musikalisch weiterentwickelt hat und anschlussfähiger an andere Genres geworden ist, geht es bei uns immer noch um dasselbe wie früher: Wir alle stehen ein für die Musik und für Werte wie Toleranz und Gleichheit. Doch man darf keine Brandmauer um HipHop ziehen, sonst geht die Kreativität verloren.» Es gehe ihm schlussendlich einfach darum, sich nicht festlegen zu müssen. So waren etwa auf seinem letzten Album «Blessed» wieder deutlich mehr Rapsongs als auf der Vorgänger-Platte «Sherry». Momentan habe er aber wieder «mehr Bock» auf Gesang: «Ich will mich einfach als Musiker ausleben können.» Daher kann Sherry-ou auch mit dem Kantönligeist in der Schweiz gar nichts anfangen: «Ich mache Musik für die Welt, nicht nur für Basel.»

LEBÄNDIGI GSCHICHT

Lebändigi Gschicht – Eine Hommage an 30 Jahre Basler Mundartrap

Das erste Buch zu Rapmusik auf Schweizerdeutsch.

208 Seiten, Hardcover mit Farbfotos
ISBN 978-3-7245-2572-1
CHF 29.80

Calvinmarkt auf dem Kirchplatz

Zum zweiten Mal in diesem Jahr gibt es die Gelegenheit, beim Calvinmarkt auf dem gemütlichen Kirchplatz in Allschwil mit dabei zu sein: als Verkäufer von Flohmi-Artikeln, Spielsachen, Kunsthandwerk, Antiquitäten, Kinderkleiderbörsenartikel und Neuware. Oder natürlich als Marktliebhaber zum Stöbern, Bummeln, Kaffeetrinken. Am Samstag, 22. Oktober findet von 10.00 bis 16.00 Uhr der Herbsttermin statt.

Wenn Sie Interesse an einem Verkaufsstand haben, können Sie auf dem Sekretariat (Baslerstrasse 226) gegen Entrichtung der Standgebühr von 10 Franken Ihren Lieblingsstandort buchen. Neuware nehmen wir gerne auch in Kommission gegen 10% des Tagesumsatzes entgegen und verkaufen diese für Sie. (In diesem Falle bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit Susanne Gatfield unter 079 676 68 51)

Wir freuen uns auf einen schönen Markttag mit vielen Verkäufern und Besuchern.

Yvonne Peyer, Isabelle Bertini, Patrik Holstein, Susanne Gatfield

Calvinmarkt
AUF DEM KIRCHPLATZ

Samstag, 22. Oktober
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Bohrerhof-Quartierflohmarkt

Am Sonntag, 16. Oktober findet von 10 bis 16 Uhr der Bohrerhof-Quartierflohmarkt statt. Zwischen dem langen Loh, der Merkurstrasse, dem Schützenweg (mit zusätzlicher Teilnahme der Wegastrasse) und der Baslerstrasse verkaufen die Anwohner und Anwohnerinnen ihre Schätze aus dem persönlichen Haushalt, die einen neuen Besitzer suchen. Kommen Sie vorbei zum Stöbern, Schwatzen, Flanieren! Wir freuen uns auf Sie!

Der Flohmarkt wird organisiert vom Quartierverein Bohrerhof und findet bei jedem Wetter statt.

Bohrerhof-Quartierflohmarkt
ZWISCHEN DEM LANGEN LOH, DER MERKURSTRASSE, DEM SCHÜTZENWEG UND DER BASLERSTRASSE

Sonntag, 16. Oktober von 10 bis 16 Uhr

dienstagsMARKT

AUF DEM RÜTIMEYERPLATZ

Der dienstagsMARKT bietet der Quartierbevölkerung die Möglichkeit, saisonales Obst, Gemüse und andere typische Marktprodukte aus der Region frisch und günstig einzukaufen. Weitere Infos unter www.bachletten-holbein.ch.

JEDEN DIENSTAG VON 8.30 BIS 11.30 UHR, TAKE-AWAY BIS 12.30 UHR AUF DEM RÜTIMEYER-PLATZ.

Wochenmarkt Allschwil

Der kleine, aber feine Quartiermarkt am Lindenplatz bietet regionale und saisonale Lebensmittel an. Ein mobiles Café lädt zum Verweilen ein. Für die Kleinen bietet der Spielplatz eine ideale Spielmöglichkeit.

JEDEN FREITAG VON 08.15 BIS 12 UHR FINDET DER LINDENPLATZ-MÄRT STATT.

Jazz im Park

Nächste Termine:
26. Oktober Soul Meeting
30. November George Ricci Trio.

JEDEN LETZTEN MITTWOCH IM MONAT UM 19 UHR, BEIM PAVILLON IM SCHÜTZENMATTPARK.

Allschwiler Herbstmarkt

DER ALLSCHWILER HERBSTMARKT FINDET AM SAMSTAG, 15. OKTOBER 2022, VON 09.00–17.00 UHR RUND UM DEN DORFPLATZ STATT.

WWW.MARKT-ALLSCHWIL.CH

Aktivitäten auf dem Steinbühlmätteli

FREITAG, 11. NOVEMBER 2022: RÄBELIECHTLI-UMZUG. UMZUG DURCHS QUARTIER – TREFF-PUNKT STEPHANUSKIRCHE UM 17.30 UHR.

DIENSTAG, 6. DEZEMBER 2022: DER SANTI-GLAUS KOMMT UM 17.30 UHR AUF DAS MÄTTELI.

Ängelimärt in Allschwil

Liebevoll dekorierte Marktstände mit vielen selbst gemachten Geschenken und kulinarischen Köstlichkeiten zur Vorweihnachtszeit schmücken die Gassen und Strassen rund um den Dorfkern. Kinder – und teilweise auch Erwachsene – trifft man an diesem ganz speziellen Anlass in Engelskostümen gekleidet

26. NOVEMBER 2022,
AB 2023 NEUE MARKTZEITEN:
14.00 BIS 22.00 UHR

Quartiermarkt Stephanus

JEDEN FREITAG VON 8 BIS 13 UHR AN DER FURKASTRASSE 12, IN BASEL VOR DEM GEMEINDEHAUS ST. STEPHANUS.

Repair Café

Bevor Sie etwas Kaputtes wegschmeissen, versuchen Sie doch erst einmal, es zu reparieren. Das spart Geld und schont die Umwelt.

SAMSTAG, 29. OKTOBER 2022,
10:00 BIS 14.00 UHR, RAUM OFFEN
4103 BOTTMINGEN

SAMSTAG, 26. NOVEMBER 2022,
PARADIESSTRASSE 1 (AM KRONENPLATZ),
1. STOCK, BINNINGEN

Martinimärt am Samstag, 12. November 2022 des Frauenverein St. Peter und Paul, Allschwil

Am Samstag, 12. November 2022 von 11 bis 21 Uhr sind alle Besucher herzlich im grossen Pfarrsaal der römisch-katholischen Kirche St. Peter und Paul, Allschwil eingeladen. Es erwartet Sie von 11 bis 17 Uhr ein regionaler Markt mit Produkten aus Allschwil oder Schönenbuch. Lassen Sie sich von der Vielfältigkeit des Angebotes überraschen. Wenn Sie sich Lose von unserer Tombola kaufen, fehlt auch ein klein wenig Spannung nicht. Für alle Kinder bieten wir von 14 bis 17 Uhr «Märli- und oder Kasperlistunden» an. Das «Räbeliechtli» schnitzen ist ab 6 Jahren möglich. Natürlich darf Kultur nicht fehlen. Um 17.30 findet der Jodlergottesdienst statt. Es singt

der Jodlerclub «Echo vom Kainiz» Bielbenken die Jodlermesse von J. Marty. Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir gerne mit unserer familienfreundlichen Festwirtschaft. Mit dem erzielten Reingewinn unterstützen wir vollumfänglich «Heime auf Berg» in Seltisberg. Haben wir Sie «gluschtig» gemacht? Wir würden uns freuen, Sie persönlich am Samstag, 12. November 2022 begrüssen zu dürfen.

FRAUENVEREIN
ST. PETER + PAUL ALLSCHWIL

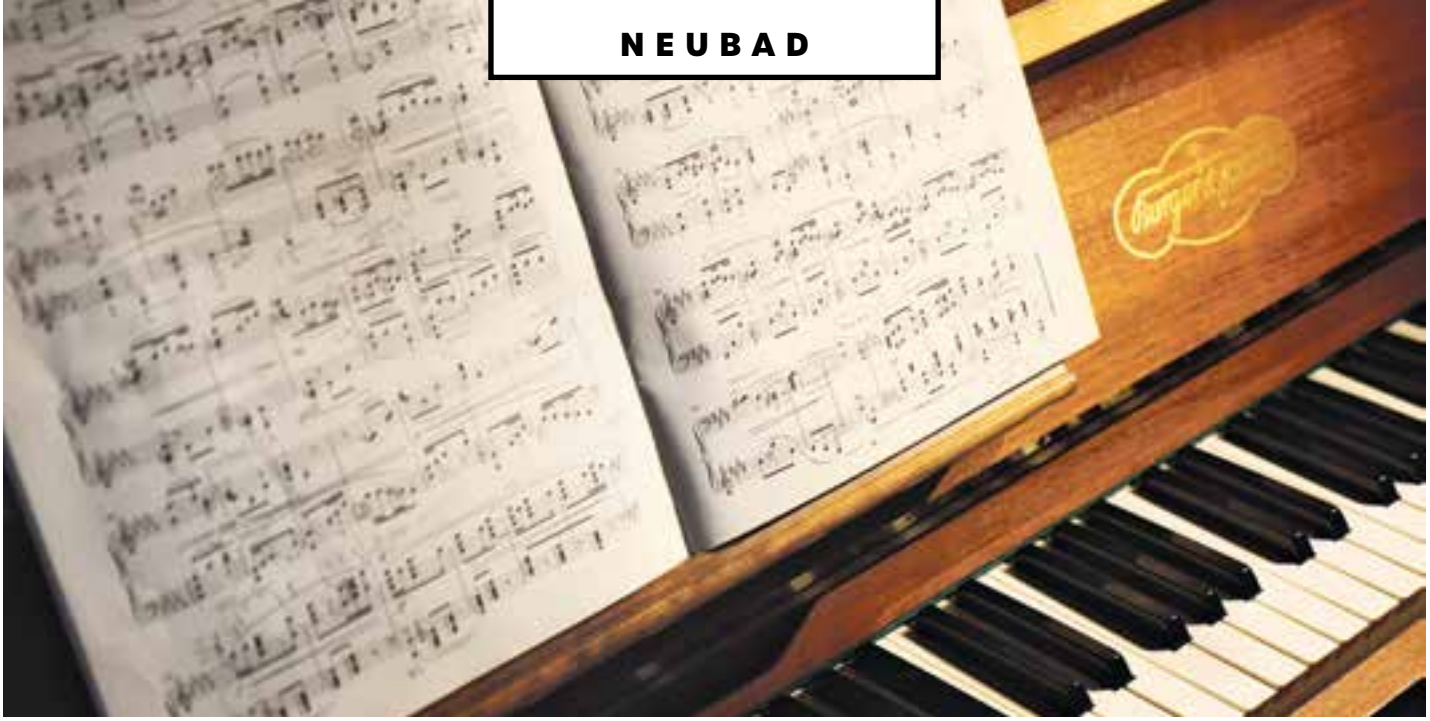
Trachtner Möbel – Für einen tiefen, gesunden Schlaf

Die kalten Monate haben begonnen. Was gibt es Schöneres, als sich an einem kalten, regnerischen Herbstsonntag im warmen Bett einzumummeln? Für einen komfortablen Liegekomfort sind Sie bei Trachtner Möbel an der richtigen Adresse. B. KELLER

Trachtner Möbel ist seit über 50 Jahren am Spalenring zu Hause. Zuvor – noch unter dem Namen Trachtner & Grob – fanden Sie das Fachgeschäft mehrere Jahrzehnte an der Sperrstrasse im Kleinbasel. Heute sind Rebecca Trachtner und ein kleines, gut ausgebildetes Team von Wohnberatern und Montagefachleuten im Möbelladen Ihre Ansprechpersonen. Trachtner Möbel führt alle Bereiche des Wohnens, spezialisiert hat sich das Traditionsunternehmen auf Polstermöbel und Bettinhalte. Bei dem Schlafkomfort ihrer Kunden schaut die Geschäftsführerin Rebecca Trachtner und ihr Team auf die körpergerechte Anpassung bei einer Matratze. «Die Matratze sollte die optimale Härte für den Schläfer haben – auch das Innenleben ist wichtig in Bezug auf die Durchlüftung und Wärme», erklärt die Spezialistin. «Zudem kommt es auch auf die richtigen passenden Lattenroste mit Verstellung für jeden Anspruch, an.» Das Möbelgeschäft führt das komplette Bico-Sortiment, inkl. des Polsterbettes Bico Boxspring und der isabelle-Linie von Bico. Die komplette Herstellung des Bico-Sortiments findet in der Schweiz statt. Schweizer Möbel sind nicht nur sympathisch, sondern auch ökologisch und sicher umweltfreundlich und giftfrei hergestellt. Diese Qualität ist nicht billig, aber sicher preiswert. Auch günstige Möbel können gute Qualität bieten, das beweist Trachtner Möbel mit seiner Auswahl. Möchten Sie ein komplettes Schlafzimmer einrichten? Kein Problem! Vom Nachttisch über Schränke, Kommoden und Regale finden Sie hier alles. Auch Wohnzimmermöbel, Relax Sessel, Esstische und Stühle sind im Sortiment dabei. Rebecca Trachtner und ihr Team nehmen sich gerne die Zeit für eine umfangreiche Beratung für ihren Wohntraum. «Probesitzen und -liegen, ausprobieren, Farben und Materialien vergleichen und das Passende zusammenstellen, dabei unterstützen wir Sie gerne», sagt Rebecca Trachtner. Die richtige Beratung ist wertvoll und wichtig, soll das neue Möbel doch lange halten. Auf Wunsch kann eine Beratung auch gerne bei Ihnen zu Hause stattfinden. Dieser Service ist kostenlos. Zudem profitieren Sie bei Bestellung von Trachtner Möbel von dem kostenlosen Möbeltransport zu Ihnen nach Hause.

BILDER: BROOKE KELLER

KONTAKTDATEN

Trachtner Möbel
Spalenring 138, CH 4055 Basel
Telefon: 061 305 95 85
E-Mail: info@trachtner.ch

MUSIG mache im Quartier!

Die Abende werden schon wieder länger, draussen ist es kalt. Wie wäre es mit gemeinsam musizieren im Quartier? Auf diese Idee kam Masha Pneva, langjährige Musikpädagogin. Gemeinsam mit dem Café Aika und dem Neubadmagazin stellte sie die Eventreihe «MUSIG mache» auf die Beine. BROOKE KELLER

«Ich wünsche mir mehr Musik im Quartier!» Mit diesen Worten wendete sich Masha Pneva an das Neubadmagazin. «Es würde mich freuen, wenn es einen Ort gibt, an dem sich Musikbegeisterte treffen können und hemmungslos miteinander musizieren.» Aus dieser Idee entstand die Eventreihe «MUSIG mache» in Zusammenarbeit mit dem Café Aika an der Neuweilerstrasse. Masha Pneva möchte ihre Leidenschaft für die Musik teilen und die musikalischen Ressourcen im Quartier abholen.

Die Eventreihe «MUSIG machen» startet mit einer kleinen Infoveranstaltung am Samstag, 22. Oktober, hier geht es darum, die Idee genauer auszuführen und sich kennenzulernen. Alle Interessierenden sind dazu eingeladen, mit oder ohne Instrument unverbindlich dazuzustossen. Die Idee ist, jeweils an den Dienstagabenden gemeinsam zu proben und dann das Gelernte beim MUSIGzmorge am Sonntag, 13. November und MUSIGznacht am Samstag, 10. Dezember zu präsentieren. Im Vordergrund stehen der Spass und die Freude für Musik. Bei diesen Events sind alle Altersstufen herzlich willkommen: Kinder, Eltern, Grosseltern, Leute, die früher musizierten und es jetzt vermissen, Personen, die schon lange Mal bei einem Konzert mitmachen wollen, aber noch nicht den Mut hatten. Ergreifen Sie jetzt die Chance – egal ob Sie ein Instrument spielen, singen oder einfach nur die gute Stimmung auffassen möchten und beim Essen dabei sein möchten. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

MASHA PNEVA UND BROOKE KELLER BEI DER EVENTPLANUNG IM CAFÉ AIKA.

Masha Pneva unterrichtet seit 30 Jahren und bieten ebenfalls auch Privatlektionen am Klavier oder Gesang an. Weitere Infos auf pneva.com.

DATEN

MUSIG mache

Infoveranstaltung
Samstag, 22. Oktober 2022
17–18 Uhr

MUSIGzmorge

Sonntag, 13. November 2022,
10–13 Uhr Brunch, 11 Uhr Musik
(Zmorge Erwachsene CHF 35.– all inklusiv und Musik, Kinderpreise)

MUSIGznacht
Samstag, 3. Dezember 2022
ab 18 Uhr Znacht, 20 Uhr Musik
(Znacht CHF 39.– Essen und Musik, Kinderpreise)

MUSIGproben
Gemeinsames Musizieren in den Wintermonaten, jeweils am Dienstagabend von 19.30 bis 20.30 Uhr. Start: 25. Oktober um 19.30 Uhr im Cafè Aika

Anmelden direkt bei Masha Pneva unter mail@pneva.com oder 079 753 11 17. Über Interesse und Fragen freut sich die Musikpädagogin.

Die Events von «MUSIG mache» finden jeweils im Café Aika, Neuweilerstrasse 102, 4054 Basel, statt. Platzreservation 061 483 84 85.

Wenn Sprache versagt, hilft Bewegung

Eröffnung einer Lernberatungspraxis für Kinder im Neubadquartier – unser neuer Raum für Entfaltung ist ein Ort zum Über-sich-hinauswachsen, an dem Kinder Neues über sich erfahren und neue Verhaltens- und Denkmuster erproben und einüben können. VERA DZUBIELLA

An einer ruhigen Seitenstrasse in den Ziegelhöfen 149, im atelierartigen Dachstock, haben wir Mitte September 2022 unseren Raum für Entfaltung auf Basis der Evolutionspädagogik® eröffnet. Dabei handelt es sich um eine Lernberatung, in der die neusten Erkenntnisse aus der Gehirn- und Lernforschung, Wissen über die Evolution und Anwendungen aus der pädagogischen Kinesiologie zusammenfliessen.

Wir, das sind Vera Dzubiella und Mareike Wormsbächer, beide diplomierte Lernberaterinnen P.P® und Evolutionspädagoginnen®. Wir sind auf unterschiedlichen Wegen zur Evolutionspädagogik® gekommen und können auf eine langjährige Tätigkeit als Lehrerinnen zurückblicken, die eine für bildnerisches und textliches Gestalten, die andere für musikalische Erziehung.

Wir möchten Kindern mit Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten Hilfe anbieten, damit sie zufrieden und voller Energie die Lust am Lernen und an der Entfaltung ihrer Talente entdecken können. Zu uns kommen vorwiegend Kinder, die Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und Rechnen haben, die Störungen in der Sprachentwicklung aufweisen oder von Prüfungsangst und Blackouts geplagt werden. Auch Unbeholfenheit im Verhalten, Ängste oder Schüchternheit, aggressives Verhalten, Bettnässen, Nägelkauen und ADHS gehören dazu. Ein grosser Nutzen zeigt sich auch bei Hochbegabung und Hochsensibilität. Die Evolutionspädagogik® geht davon aus, dass Auffälligkeiten oder Lernschwierigkeiten durch Stress und eine unzureichende Vernetzung im Gehirn verursacht werden. Dabei geht sie davon aus, dass sich das Gehirn eines Menschen über sieben Stufen, die aufeinander aufbauen, entwickelt. Durch gezielte Tests können wir diese Blockaden aufspüren und durch Körper- und Koordinationsübungen auflösen.

Die einzelnen Übungen werden genau angeleitet und können daheim weitergeführt werden. Die Evolutionspädagogik® ist keine Nachhilfe, sondern verhilft durch ein besseres Körpergleichgewicht zu besserer Vernetzung im Gehirn.

Jede Sitzung ist eine in sich geschlossene Einheit. In der Regel sind nur wenige Sitzungen nötig, um Ihrem Kind und Ihnen den Alltag spürbar zu erleichtern. Eine Begleitung über einen längeren Zeitraum kann vereinbart werden und Hilfe in schwierigen Alltagssituationen leisten.

MAREIKE WORMSBÄCHER MIT EINER SCHÜLERIN AM LERNEN.

ANMELDUNG

Die Beratung ist für Kinder zwischen 5 und 14 Jahren geeignet; diese kommen gemeinsam mit einem Elternteil. Eine Sitzung dauert 45 bis 60 Minuten. Die erste Sitzung kostet CHF 120.–, jede weitere CHF 90.–

Anmeldung bei:
Vera Dzubiella, v.dzubiella@gmail.com, 076 454 21 69, Sitzungen am Montag und Freitag

Mareike Wormsbächer, mareike.wormsbaecher@gmail.com, 079 708 56 93, Sitzungen am Dienstag und Donnerstag. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Herbstferienangebot:
EvoPäd zum Schnuppern:
In den Herbstferien offerieren wir Erstberatungen zu besonders günstigen Tarifen.
An folgenden Daten haben wir 45 Min. für CHF 80.– für Sie und Ihr Kind reserviert:
Do., 6.10.22 von 9–18 h und Di., 11.10.22 von 9–18h, Sa., 8.10.22 von 9–12 h (Mareike Wormsbächer)
Fr., 7.10.22 von 10-18h und Mo., 10.10.22 von 10–18h (Vera Dzubiella)

Kontaktieren Sie uns und machen Sie einen ersten Kennenlern-Termin ab.
Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.

20 % Gutschein
für die erste Beratung
(HIER ZUM AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN)

RESPEKT & WERTSCHÄTZUNG

Schlendert man an einem Werktag durch die Muttenzer Industriezone «Polyfeld», erhält man schnell den Eindruck, dass hier überdurchschnittlich viele gelbe Fahrzeuge unterwegs sind. Doch es ist nicht etwa die Schweizer Post, die in Muttenz domiziliert, sondern das regionale Gebäudetechnikunternehmen «alltech Installationen AG».

Es sind stattliche Zahlen, die den Spezialisten für Sanitär- und Heizungsanlagen repräsentieren. Das Unternehmen, das 2022 sein 25-Jahre-Jubiläum feiert, ist auf bis zu 150 Baustellen in der Region gleichzeitig unterwegs. Darunter befinden sich auch die ganz grossen Bauprojekte der Region, wie z.B. die beiden Roche-Türme, der Grosspeter Tower oder der Erweiterungsbau der Messe Schweiz. Über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass das Familienunternehmen auch in diesen Spitzenzeiten die Qualität liefern kann, welcher sie das enorme Wachstum in den letzten Jahren zu verdanken hat.
Wer auf die Unterstützung so vieler Spezialisten zählt, erreicht selbst in der Wirtschaftsregion Basel seine Grenzen. Deshalb beschäftigt man sich bei alltech intensiv mit dem Arbeitnehmermarkt und weiss um die Bedeutung der richtigen Fachkräfte. Tamara Hersperger leitet den Bereich Human Resources und hat diesbezüglich eine klare Vision:

«Wir versuchen bei alltech, nicht einfach offene Stellen zu besetzen, sondern Menschen an uns zu binden, welche uns helfen, unsere Unternehmenswerte langfristig zu stärken.»

Deshalb hat die alltech Installationen AG die Rubrik «alltech's next top monteur» ins Leben gerufen. Hier kann man sich auch spontan für eine Stelle bewerben. Die Botschaft ist simpel: Bist du talentiert und motiviert, die Unternehmenswerte langfristig mitzutragen, dann bist du willkommen. Ungeachtet dessen, welche Stellen das Unternehmen gerade ausgeschrieben hat. Was von aussen betrachtet unkonventionell erscheinen mag, erklärt Tamara Hersperger einleuchtend:

v.l.n.r.: Tamara Hersperger (Leiterin Human Resources) und Franziska Hofer (Berufsbildnerin)

«Wir stehen vor der grossen Herausforderung, trotz enormem Wachstum den familiären Geist des Unternehmens zu wahren. Dies schaffen wir nur, wenn wir Respekt und Wertschätzung nicht dem Zufall überlassen.»
Die Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden unterstreicht eine Vielfalt von Benefits. Zudem unternimmt man als «Toplehrbetrieb» grosse Anstrengungen bei der Ausbildung von Lernenden. Denn je früher die Mitarbeiter zu alltech stossen, desto einfacher ist es, ihnen Wertschätzung und Respekt mit auf den Weg zu geben. Wir dürfen also gespannt sein, wer nächstes Mal im gelben Fahrzeug an uns vorbeiflitzt.

alltech INSTALLATIONEN AG

ALLTECH INSTALLATIONEN AG
Hofackerstrasse 40b | 4132 Muttenz
+41 (0)61 639 73 73 | alltech@alltech.ch
www.alltech.ch

Mehr zum Thema Bildung finden Sie hier: fdp-bs.ch

Weil Bildung unter den besten Voraussetzungen starten muss.
Wir fordern Einführungsklassen an allen Schulstandorten.

FDP
Die Liberalen
Basel-Stadt

Starke Ideen. Starke Politik.

Gesund durch den Winter kommen – Joggen mit Spass!

11 Wochen Kurs für Einsteiger,
begleitet von erfahrenen, ESA zertifizierten Lauftrainer*innen , der Laufbewegung-BL

ALLSCHWIL
Start beim Allschwilerweiher
Dienstag, 18. Oktober 2022 18.45 Uhr

THERWIL
Start bei der 99 Halle
Donnerstag, 20. Oktober 2022 19.00 Uhr

Kosten: CHF 80.– Dieser Betrag ist erst ab der zweiten Trainingswoche geschuldet – also Schnuppern erwünscht.

Sichere Dir noch heute einen Platz!

Anmeldung und Info über Email an:
info@-bl.ch

Das kleine Lädeli am Neuweilerplatz

Wer Herziges sucht und Wundervolles finden will, ist im Wonderland genau richtig. Die vergangenen Jahre haben den kleinen Conceptstore auf eine harte Probe gestellt. Stammmieter, treue Kunden und neue Fans zeigen aber, dass sich das Durchhalten gelohnt hat. S. NITZSCHE

Es ist das Lädeli am Neuweilerplatz im Herzen des Neubadquartiers. Was 2019 als Popupstore mit Mietkonzept begann, hat sich zu einem attraktiven Shop mit regionalen und internationalen Produkten etabliert. Und der bietet mittlerweile mehr hat als «nur» Geschenkartikel. «Ein Grossteil der Kunden sucht bei uns ein spezielles Geschenk für die Lieben», weiss Inhaberin Yvonne Peyer. »Oft landen dann aber spontan noch schöne Dekoartikel für die Käuferin im Warenkorb.» Mitinhaberin Caroline Frank versichert: «Noch immer ist das Mietkonzept Basis unseres Stores. Wer einzigartige Sachen produziert, kann für 60 Franken im Monat ein Fach mieten und wir verkaufen diese Unikate.»

BOHO FASHIONBRANDS UND NORDISCHE MODELABELS

Die Coronapandemie gezeigt, dass man sich auch mit einem spannenden Konzept breiter aufstellen muss. Stolz ist das Team, im Fashionbereich mit den angesagten Brands Maison Hotel und Tif Tiffy heterogene Lieferanten gewonnen zu haben. «Der verspielt-romantische Boho-Style aus Spanien wird perfekt ergänzt durch die geradlinigen Schnitte aus Dänemark» verspricht Frank.

Auch bei den Accessoires gibt es News. Yvonne Peyer schwärmt: «Mit dem Schweizer Label Scout erweitern wir unser Sortiment mit handgemachtem Schmuck und Schals in einzigartiger Qualität, aus natürlichen Materialien und mit fairem Hintergrund.» Komplettiert wird das Fashionsegment mit trendigen Handytaschen EM-EL – dem Taschenspezialist aus Biel-Benken.

Kulinarisch können sich die Kunden verwöhnen lassen mit den spanischen Produkten des Therwiler Lieferanten Rivera, mit den Biotees von Al Canton aus Graubünden, den feinen Pestos von Meerkämper aus Luzern oder mit Jakobs Basler Leckerly.

SCHAUFENSTER DELUXE

Positives Feedback erhält das Team regelmässig zum Schaufenster. Die Gestaltung ist Herzenssache, soll sie doch die Passanten auch ausserhalb der Öffnungszeiten «gluschtig» machen. «Auch in diesem Jahr sind wir wieder beim Schaufensterwettbewerb dabei», verrät Caroline Frank. «Während der Adventszeit kann abgestimmt werden und wir wären ‹aus dem Häuschen›, in diesem Jahr auf Platz eins zu landen.» Apropos Häuschen: «Unsere Keramik-Teelichthäuser mit dem Nyhavn-Sujet sind unsere derzeitigen Bestseller», sagt Caroline Frank. «Für einige Kunden ist es das Deko-Must-have, wenn man im Quartier wohnt.»

ÖFFNUNGSZEITEN

DI–FR 10.00–12.00/14.00–18.30 Uhr
SA 10.00–16.00 Uhr
MO/SO geschlossen
+41 76 263 10 50

WONDERLAND AUF DEM REINACHER WARENMARKT

Seit September zeigt das Wonderland eine attraktive Auswahl seiner Produkte am Reinacher Warenmarkt. Immer am letzten Dienstag im Monat zwischen 10–20 Uhr. Die nächste Gelegenheit bietet sich am 25. Oktober. Wer nicht bis dahin warten möchte, ist jederzeit im Ladengeschäft willkommen, um sich vom gesamten Sortiment verzaubern zu lassen.

WONDERLAND CONCEPTSTORE GMBH
NEUBADSTRASSE 147, 4054 BASEL
WWW.WONDERLAND-CONCEPTSTORE.CH

Es war ein Riesenfest und ein Riesenangebot!

Der Quartierflohmarkt Neubad 2022 ist schon wieder Geschichte, aber eine Geschichte mit abermaliger Rekordbeteiligung: 375 Anmeldungen sind bis zum Samstagmorgen, 27. August bei uns eingetroffen. Hinzu kamen noch jede Menge Spezialangebote von Apérohäppli bis Grillwurst und von Honig bis Zuckerwatte. Man/Frau konnte den ganzen Tag lang Stöbern, sich verpflegen, WC-Gehen, weiterstöbern ...

Der grosse Erfolg ist auch den im Neubad angesiedelten Institutionen zu verdanken. So haben zum Beispiel alle Kirchgemeinden ein Riesenangebot auf die Beine gestellt; Allerheiligen kombinierte sogar das Pfarreifest mit unserem Quartierflohmi. Und last but not least ein grosses Chapeau an die beteiligten Sponsoren, ohne die keine Besucher-Werbung finanziert werden könnte. Und das Wetter! Einmal mehr türmten sich rund um Basel graue Wolken, mittendrin Sonne im Neubad – wenn das keine glückliche Fügung ist ...

TEXT UND BILDER OK-NEUBAD

PUBLIREPORTAGE

Clever anlegen für die Kinder

Um Geld für die Kinder zu sparen, eröffnen Eltern, Grosseltern oder Gotten häufig ein klassisches Kinderkonto. Dabei wäre es aufgrund der tiefen Zinsen meist attraktiver, das Geld anzulegen. Auch bei kleineren Beträgen.

Der Führerschein, die erste Wohnung oder ein Sprachaufenthalt – viele Wünsche sind für junge Erwachsene nur schwer zu stemmen. Indem Sie regelmässig Geld auf die Seite legen, erleichtern Sie Ihrem Kind, Paten- oder Enkelkind den finanziellen Start in die Volljährigkeit. Am besten gelingt dies mit Anlagen.

WARUM SICH ANLEGEN LOHNT
Wenn Sie Ihr Geld anlegen, statt auf dem Kinderkonto zu parkieren, können Sie mehr daraus machen. Gerade wegen den tiefen Zinsen auf dem Sparkonto und der Inflation. Mit Anlagen haben Sie bessere Chancen auf eine gute Rendite. Denn Aktien, Obligationen, Fonds und Co. werfen langfristig in der Regel höhere Renditen ab, als dies das Kinderkonto tut. Je früher Sie anfangen, desto besser.

ANLEGEN LOHNT SICH AUCH BEI KLEINEREN BETRÄGEN
Viele gehen davon aus, dass Anlegen nur etwas für Menschen mit einem dicken Portemonnaie ist. Das ist falsch. Auch mit kleineren Beträgen wie 10 Franken pro Monat kann man langfristig viel bewirken und so den Kindern einen schönen Sparbatzen übergeben.

Unter www.bkb.ch/kinder finden Sie ganz einfach heraus, wie viel Geld Sie mit Anlagen erzielen können.

ENZO LOMMA
LEITER FILIALE NEUBAD
BASLER KANTONALBANK

Basler Kantonalbank

ANLEGEN – WIE FUNKTIONIERT DAS?
Geld für Ihr Kind anzulegen, ist mit der BKB einfach und unkompliziert. In einem kostenlosen Beratungsgespräch analysieren wir, welche Anlagestrategie zu Ihrem Sparziel passt. Danach können Sie im gewünschten Rhythmus einzahlen und wir kümmern uns um den Rest.

Lassen Sie sich von uns beraten.
Mehr Infos unter 061 266 26 77
www.bkb.ch/kinder

FOTO: ZOO BASEL, TORBEN WEBER

Erdmännchen – ganz cool

Gewusst? Erdmännchen gehören zur Ordnung der Raubtiere. Zuletzt ging es im Zolli bei den Erdmännchen wild zu und her. Zwei Bandenmitglieder lieferten sich einem Machtkampf aus. Einer der beiden musste vom Zolli-Tierarzt verarztet werden, dabei bewies er sich tapfer. CHRISTIAN WENKER

Da hilft kein Wenn und Aber, die Wunde muss kontrolliert und gesäubert werden! Vor einer Woche hat sich unser Erdmännchen-Mann «Letshoo», Chef über sieben Untertanen beiden Geschlechts, eine Auseinandersetzung mit einem jüngeren Bandenmitglied geliefert. Dabei flogen die Fetzen und «Letshoo» zog sich eine klaffende und infizierte Wunde an der Brustwand zu. Diese musste in Narkose behandelt und genäht werden.

Erdmännchen zeigen sonst ein ausgeprägtes Zusammengehörigkeits-Verhalten, in dem ein zum Wachdienst abkommandiertes Individuum auf einer erhöhten Stelle wie einem grossen Stein in «Männchen»-Stellung aufpasst, ob sich Feinde aus der Luft oder der Umgebung nähern. Tritt dies ein, wird der in der Nähe nach Futter grabende Trupp lautstark gewarnt und verschwindet im sicheren Bau. Die «Wache» wird regelmässig abgelöst und wenn Jungtiere vorhanden sind, schickt die Gruppe manchmal sogar zwei oder drei Tiere auf den Posten.

«Letshoo» hat sich zwar gut von dem Eingriff erholt, aber die Wunde ist stark verschmutzt. Unbeeindruckt von der Verletzung buddelte er im Erdreich der Aussenanlage nach seiner Lieblingsnahrung: Käferlarven und Fliegenmaden. Dabei blieben Sand- und Erdkrümmel an der noch feuchten Wunde kleben. Für mich unmöglich zu erkennen, ob die Wunde darunter gut heilt.

Wir fangen deshalb das knapp über ein Kilogramm schwere Tier mit einem Kescher und halten es für eine Wundtoilette kurz von Hand fest. Mit Wasser und medizinischer Seife gelingt es schnell, die Wunde zu säubern. Zum Glück ging die Wundschwellung stark zurück und es eitert nicht mehr. Ich desinfiziere die noch nicht ganz verheilten Wundränder und die Behandlung ist fertig. Wir verzichten auf ein Wundpflaster, den dieses würde in Nullkommanichts vom Erdmännchen abgestreift.

Beim Zurücksetzen auf die Anlage passiert etwas Erstaunliches: Statt schleunigst die Flucht zu ergreifen, macht «Letshoo» Männchen und verlangt fiepend nach einer Belohnung in Form von Mehlwürmern. Es stört ihn dabei überhaupt nicht, diese aus den gleichen Tierpfleger-Händen entgegenzunehmen, welche ihn kurz zuvor noch gepackt haben. Cooler Typ!

Ellas Architekturstudium

Bereits ab 20 CHF pro Monat

Mit unserer Anlagelösung Nachhaltig können Sie mit kleinen Beträgen Grosses erreichen. Stellen Sie frühzeitig die Weichen für die Zukunft Ihrer Kinder, Enkel und Gottenkinder – sie werden es Ihnen danken.

Jetzt mit Einzahlen starten:
bkb.ch/kinder

Basler Kantonalbank

Diese Angaben dienen ausschliesslich Werbezwecken. Für die Strategiefonds verweisen wir auf den Prospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen auf www.bkb.ch.

ZAHNARZT | DR. MAHL

Dr. med. dent. Dominik Mahl
Fachzahnarzt für Rekonstruktive Zahnmedizin (CH)

Dr. med. dent. Beate Mahl

Neuweilerstrasse 88 • 4054 Basel
061 301 62 62 • info@zahnarzt-mahl.ch
www.zahnarzt-mahl.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der sympathische Laden
am Neuweilerplatz

Zum Kleeblatt
Biologisches und mehr

Holeestrasse 158
4054 Basel
061 301 49 56
ÖV: «Neubad» Tram 8, Bus 36

www.zum-kleeblatt.ch info@zum-kleeblatt.ch

VICTORIA –APOTHEKE
Dr. F. Bocherens

Gotthardstrasse 126
CH-4054 Basel

Tel. 061/301 40 53
Fax. 061/302 54 54
e-mail: fbocherens@ovan.ch

IHR GESUNDHEITSZENTRUM IM QUARTIER

Reform- & Diätprodukte, Naturmedizin
Beratung zu Ernährung & Übergewicht
Baby-Artikel, Gesundheitswäsche, Sport-Bandagen, Bücher, Scholl-Schuhe, etc

SITZGRUPPE

Fr. 1000.– zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise.

TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Intertime Switzerland

ARTANOVA® of Switzerland

Schwelgen in der Nostalgie – Druckerei in Betrieb

Das Ortsmuseum Binningen lässt am Sonntag, 6. November 2022, die ehemalige Druckmaschine des «Binninger Anzeigers» rattern. Das Museum ist von 14 bis 17 Uhr für die Bevölkerung zum freien Eintritt geöffnet. Ab 14:30 Uhr ist die Druckerei in Betrieb mit Charly Fillinger.

ORTSMUSEUM BINNINGEN

Die MAN Schnellpresse-Druckmaschine (Zylinderdruckpresse) von 1929 wurde dem Ortsmuseum Binningen von der Buchdruckerei Lüdin AG geschenkt. Bis in die 1980er-Jahre wurde auf dieser Maschine der «Binninger Anzeiger», welcher in jedem Binninger Haushalt gratis verteilt wird, im Buchdruck produziert. Mit der Umstellung auf das Offsetdruckverfahren wurde die Maschine in der modernen Druckerei überflüssig und dient nun dem Ortsmuseum Binningen zur Demonstration des alten Verfahrens sowie zum Druck des «Museums Anzeigers». Dieses Verfahren wurde bekanntlich von Johannes Gutenberg 1440 erfunden und hat die geistige und technische Entwicklung der Menschheit entscheidend beeinflusst. Charly Fillinger zeigt an diesem Sonntag die Funktionsweise der historischen Maschine und druckt einen Teil des aktuellen «Museums Anzeigers».

Das Ortsmuseum Binningen zeigt in Dauerausstellungen die Ur- und Siedlungsgeschichte, gibt einen Einblick in die Geologie und Natur der Region, in die Forst- und Landwirtschaft, in altes Handwerk und das Dorfleben von Binningen. Besonders erwähnenswert sind die Basler Künstlerlarven von 1925–1984 der Sammlung Ruth Eidenbenz-Tschudin, die funktionierende Druckerei aus den 1920er-Jahren, die Binninger Vereine und Binninger Köpfe (Curt Goetz, Richard «Ricco» Koelner und Bolo Mäglin), die Sammlung Zahnarztpraxis der 1930er-Jahre, die Iris-Stecknadelfabrik von 1936–1991, das Fledermaus-Kabinett, die Pfarrstube des Binninger Dichterpfarrers Jonas Breitenstein und das Mal-Atelier seines Sohnes Ernst Breitenstein.

BILDER: ORTSMUSEUM BINNINGEN

CHARLY FILLINGER LÄSST IM ORTSMUSEUM BINNINGEN DIE DRUCKMASCHINE RATTERN.

VEREIN ORTSMUSEUM BINNINGEN

Holeerain 20, 4102 Binningen
www.ortsmuseum-binningen.ch
info@ortsmuseum-binningen.ch

Öffnungszeiten
Jeden ersten Sonntag im Monat vom 14 bis 17 Uhr und an den Advents-Sonntagen im Dezember (geschlossen Juli/August sowie an christlichen Feiertagen).

FOTO: ARCHIV NEUBADMAGAZIN

D Herbschtmäss uff em Kohleblatz

Bis ebbe 1920 isch d Herbschtmäss nit nur uff em Seibi abghalte worde, nai au unser Gwartier het ebbis abgriegt. E groosse Dail vom fahrende Volgg het syni Bude uff em Kohleblatz uffgschtellt. Der Kohleblatz vo der alte Elsässerbahn isch ebbe dert gsi, wo jetz der Schlotterbegg mit synere Garage und d Märthalle stoht. Friehner sinn dert durs Johr dure Bottewäge gstande und hänn gwartet uff Uffdräg und Zettel vo de Sydebandheere. Wenn denn d Mäss ko isch, sinn die Wäge verschwunde und e Paradys fir uns Buebe isch dert uffbaut worde. Zwische de Ständ vo de Confiseur mit Moggedaig, Dirggehonig, Magebrot, gfillte Mässmegge und sunschtige Schläggsache sinn d Sägelduechbude gsi. D Frau ohni Unterlyb, die schwärschti Frau, e Kalb mit zwai Kepf oder anderi Rariteete het me dert kenne gseh. Au e baar Bahne hets scho gä, als Sensation eleggtrisch belychtet. Risigi Dampfmaschine und Transmissionsbänder mit e huffe Reeder hänn is Buebe ganz bsunders aazoge. Die eltere von is sinn nadyrlig zer Rutschbahn go luege. Mit rote Kepf sinn si dert ummegstande und hänn gschilt, eb si nit, wenn e härzig Maitli abegrutscht isch, ebbis vom Dessous blitze gsäche. Der Kolle het halt sälli Zyt nonig gläbt. Uff eme Hyppodrom sinn e baar Ross rund umme gloffe, und wär het welle rytte, het e Batze zahlt. Au e Figur-8-Bahn isch dert gstande, und by vyl Kinder hets Dräne gä, wenn ene d Eltere verbotte hänn, in die gfährlige Wägeli z styge. Im Panorama, emene Vorgänger vom hittige Kino, sinn Bilder us andere Länder zaigt worde. Der Aiffeldurm, e baar Näger oder Chinese, d Rocky Mountains oder d Niagarafäll. S Trottoir roulant isch wider ebbis fir d Auge gsi. Ebbis Ähnligs het me no vor e baar Johr vor der Muschtermäss gseh, verschideni Plattforme, Stägedritt, wo di uus em Glychgwicht brocht hänn, will si sich gegenenander verschobe hänn. Alli die Bahne und Ständ sinn z Nacht amme mit vyl farbige eleggtrische Lämpli belychtet gsi. Au mi hets emool als glaine Bueb gluschtet, zoobe spoot dä Speggtaggel aazluege. Y ha gschtuunt und die Dynamo-Dampfmaschine vo hinde bis vorne biwunderet, y bi fascht nimm ewägg ko. Eso isch ai Stund um die anderi ummegange, me het mi dehaim efang im ganze Gwartier gsuecht. Won i denn äntlig vor der Huusdire gstande bi, isch aus Emp-

Au e Figur-8-Bahn isch dert gstande, und by vyl Kinder hets Dräne gä, wenn ene d Eltere verbotte hänn, in die gfährlige Wägeli z styge.

fangscomité barat gsi. Der Babbe het mer jedes farbige Birli ainzeln uff mi verlengerete Rugge zaichnet. Y ha mer gschwore, my Läbtig nie meh so haimlig ab z dyssele! Zem Schluss none baar Bude, wo mir uff em Seibi amme so guet gfalle hänn. Näbe de Verkaufsbude isch dert s Käschperli-Theater gstande. Au e groossi Resslirytti mit eren Orgele und goldige Chaise und sydige Ressli hesch kenne gseh. Bänggelsänger hänn dert ihri Moritate gsunge, aber am maischte sinn mir Kinder vom Bärgwärgg fasziniert gsi. S het zwor penetrant no Karbid gschtungge, doch die huffe glaine Männli, wo sich im Stolle biweggt hänn und d Kohle uff d Hind glade hänn, der Lift, wo immer mit de Wägeli uffe und abe gfahren isch, und die schwarze Hauer, wo vorne am Aafang pigglet hänn und glych nit wyter ko sinn, hänn is magisch aazoge. Laider isch no vierzäh Daag dä ganz Zauber verby gsi, und me het wider kenne d Batze firs näggscht Johr uff d Syte due.

FORTSETZUNG AUS DEM BUCH «US DER ALTE BACHLÄTTE»

Die Rubrik «Us der alte Bachlätte» hat das Ziel, ein Stück Geschichte zu vermitteln, wie es früher einmal war. Gleichzeitig soll mit den baseldytschen Texten das alte Baseldytsch aufgelebt werden. Die Geschichten wurden von Roland Paul aus dem Buch «Us der alte Bachlätte» dem Neubadmagazin zur Verfügung gestellt. Die darin stehenden Geschichten stammen von seinem Vater Karl Paul.

GEWINNSPIEL

Kennen Sie die Antwort?

Ihr Gewinn: 1 x das Buch «Lebändigi Gschicht – Eine Hommage an 30 Jahre Basler Mundartrap»

Frage:

Welcher Basler Rapper war das erste Idol von Sherry-ou?

1) Black Tiger
2) Kush
3) Griot

Tipp: Wenn Sie das Neubadmagazin aufmerksam angeschaut haben, können Sie die Antwort auf unsere Gewinnspiel-Frage einfach finden. Teilen Sie uns die Lösung per E-Mail oder per Post mit. Mit der richtigen Antwort nehmen Sie am Gewinnspiel teil.
Einsendeschluss: **4. November 2022**

So können Sie beim Wettbewerb mitmachen:
E-Mail: wettbewerb@neubadmagazin.ch
Post: Friedrich Reinhardt Verlag
Neubadmagazin
Postfach 1427
4001 Basel

Ihr Gewinn

Gewinner des letzten Wettbewerbs
S. Rott, Basel, D. Heldt, Binningen

Die Vielfältigkeit der Sprayerkunst

Mit Sprayerkunst verabschiedete sich der Kulturverein Allschwil-Schönenbuch vom Mühlestall. Die letzte Ausstellung sollte etwas ganz Besonderes werden. Ein Graffitikünstler zeigte der Bevölkerung die Vielfältigkeit der Graffitikunst auf. Dem Neubadmagazin berichtete der Kurator exklusive Hintergrundinformationen zur Ausstellung.

BROOKE KELLER

DOKUMENTARFOTOGRAFIE DER SPRAYERKUNST IM MÜHLESTALL IN ALLSCHWIL.

Vom 19. August bis 11. September konnten im Mühlestall in Allschwil die breiten Facetten der Sprayerkunst bestaunt werden. Die Ausstellung zeigte der Bevölkerung auf, wie facettenreich das, was oft unter dem Begriff «Graffiti» in einen Topf geworfen wird, im Jahre 2022 ist. Bis anhin war der Mühlestall immer der Ausstellungsort des Kulturvereins Allschwil-Schönenbuch, doch die Sprayer-Ausstellung war ihre letzte Ausstellung. Der Vertrag wurde nicht erneuert, deshalb hat der Vorstand beschlossen, eine spezielle letzte Ausstellung zu präsentieren. Mithilfe eines Sprayers aus der Region gelang dies auch. Der Kurator (Name der Redaktion bekannt) lud 20 Künstler ein, die jeweils ein Bild ausstellten. Diese Idee entspricht dem Gedanken der Graffitis mit der Zusammensetzung der vielen Leute. «Im Graffiti machen wir oft sogenannte Jams. Das ist eine Zusammenkunft von verschiedenen Sprayern, die sich zum Malen treffen», erklärt der Aussteller. Zudem konnte er so die verschiedenen Arten und Richtungen von Graffiti aufzeigen. «Es gibt so viele tolle Künstler, so wollte ich mich auch nicht auf eine kleine Auswahl beschränken.» Die Gemälde wurden alle speziell für diese Ausstellung angefertigt, daneben gab es noch eine Fotografie und drei Skulpturen. Der Kurator stellte zum ersten Mal so einen Event auf die Beine – und das mit Erfolg, wie er selbst berichtet: «Der Aufwand hat sich vollkommen gelohnt. Es war eine sehr tolle Erfahrung, die mir grossen Spass bereitete.»

MODERNE KUNST ODER VANDALISMUS?

Dem Sprayer selbst war es ein Anliegen, den Leuten, die nichts oder wenig mit Graffiti am Hut hatten, zu zeigen, dass es nicht immer das ist, was sie sich darunter vorstellen. «Mir war es auch wichtig, den illegalen Aspekt reinzubringen. Denn viele der Künstler – fast ausschliesslich – sprayen illegal. Das ist das, was Graffiti ausmacht», erklärt der Kurator. Gewisse Bilder in der Ausstellung könnte man so, wie sie an der Ausstellung anzutreffen sind, gerade so gut draussen illegal vorfin-

«Mir war es auch wichtig, den illegalen Aspekt reinzubringen. Denn viele der Künstler – fast ausschliesslich – sprayen illegal. Das ist das, was Graffiti ausmacht.»

den. Es ändert sich lediglich der Kontext. Das eine Mal ist es nicht erlaubt und das andere Mal ist es wie im Mühlestall erlaubt. «Das, was die Person malt, ist das Gleiche, und das wollte ich aufzeigen, dass die Leute lernen zu differenzieren. Dass man es nicht nur als Vandalismus sieht, sondern auch als Kunst», betont der leidenschaftliche Sprayer. Dass ihm das gelungen ist, zeigt die positive Resonanz von den Besuchern. «Für viele war die Ausstellung eine Überraschung, wie ich es vermutet habe. Einige haben das Vorhaben lange skeptisch angeschaut, viele haben sich gefragt, wie das wird und was das wird?»

GRAFFITI IM WANDEL DER ZEIT

Die Graffitikunst hat sich mit der Zeit stark verändert. Der Ursprung von Graffiti war ausschliesslich illegal. Graffiti durchlebte einen Wandel zum teils Legalen. Es entstanden erste legale Wände, welche besprayt werden durften, erste Sprayeraufträge entstanden, wo die Leute danach fragen, dass ihnen was gesprayt wird, und der Künstler dafür bezahlt wird. Bis hin zu Künstlern, die ihre Werke in Galerien ausstellen. Auch einen Stilwandel durchlebte Graffiti. Es gibt mittlerweile viele verschiedene Richtungen.

Der Kurator bedankt sich herzlich beim Kulturverein, dass er die Ausstellung organisieren durfte, es war eine sehr tolle Erfahrung.

Chirurgie Leimental

NEU ganz in Ihrer Nähe!

Praxis Chirurgie Leimental
Hauptstrasse 90
4102 Binningen

T +41 (0)61 905 20 00
www.chirurgie-leimental.ch

Weitere Details

VON EINFACH BIS KOMPLEX – WIR HABEN JAHRELANGE ERFAHRUNG UND EXPERTISE IN BAUCHCHIRURGIE.

ANZEIGE

arte treuhand

- Banana Software Support
- Buchhaltungen
- Firmengründungen
- Jahresabschlüsse
- Personal
- Steuern

Bevor Sie vor lauter Steuern nicht mehr wissen worauf Sie zusteuern, sollten Sie diese Adresse ansteuern:

arte treuhand gmbh
Tiefengrabenstrasse 2
4102 Binningen

061 322 02 12
www.artetreuhand.ch

NEU im Neubad!

In Farbe sind wir tonangebend

Stirnimann
Dipl. Malermeister
Blauenstrasse 24 • 4054 Basel
Tel. 061 302 02 46
www.stirnimann-maler.ch

malt tapeziert gestaltet schützt

«In der Neubad Apotheke & Drogerie habe ich die Möglichkeit bekommen eigene Produkte von Grund auf selbst zu kreieren, gestalten und herstellen. Auch aus diesem Grund bin ich begeistert von unseren Hauseigenen Produkten, welche aus dem Wissen von Drogisten und Apothekern entstanden sind. Überzeugen Sie sich selbst von unseren Hauseigenen Produkten.»

Yves Schläpfer,
Dipl. Drogist HF & HASPE-Verantwortlicher

NEUBAD APOTHEKE & DROGERIE
am Neuweilerplatz 4054 Basel
Telefon 061 301 46 11

Metallesmögliche

- Treppen und Geländer
- Dächer und Wintergärten
- Fenster, Türen und Tore

Peter Riedel
METALLBAU UND SCHLOSSEREI AG

Holeestrasse 155a ◆ 4054 Basel ◆ 061 301 44 00
www.riedel-metallbau.ch ◆ info@riedel-metallbau.ch

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9 bis 12 und 13 bis 18.30 Uhr

zweifach
Secondhandmode und -Velos

Sempacherstrasse 17
4053 Basel

Tel 061 363 39 39
info@zweifach.ch

Ein Betriebe der
Eingliederungsstätte Baselland ESB

Ihr Partner für sämtliche Heizungsarbeiten

Lautenschlager Wärmetechnik GmbH

Heizung Lüftung Solaranlagen Boilerreinigungen

Beat Lautenschlager
Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil
Tel. 061 481 37 31
lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch

CAPELLI BELLI
HAIR STYLE BY ISABELLE QUARANTA

Bei uns sollen Sie sich wohlfühlen!

Unser Verwöhnprogramm
für **Damen, Herren** und **Kinder:**

- **Schneiden**
- **Färben**
- **Brushen**
- **Dauerwellen**
- **Mèches**
- **Wimpern färben**
- **Extensions**
- **Augenbrauen färben und zupfen**

Öffnungszeiten
Mo 8.30–17 Uhr, Di 8.30–17 Uhr
Mi 9–19 Uhr, Do 8.30–20 Uhr,
Fr 8.30 –19 Uhr, Sa 8.30–13 Uhr

Hol- und Bring-Service
Homeservice für Senioren

Coiffeur Capelli Belli
Neubadstrasse 149, 4054 Basel
Tel. 061 302 14 44
info@treuhand-quaranta.ch

Vinzenzverein Basel

Schweizerische Vinzenzgemeinschaft

WER WIR SIND

Die Vinzenzgemeinschaft ist eine weltweite katholische Laienorganisation. Bevor Sie nun schon jetzt mit Lesen aufhören, ein wenig Aufklärung: Laienorganisation werden in der katholischen Kultur Organisationen genannt, die keiner amtlichen kirchlichen Autorität unterstellt sind. Der Namensgeber, der heilige Vinzenz von Paul (1581–1660) war französischer Priester und hat in einer Zeit grösster sozialer Gegensätze die moderne Fürsorge erfunden. Diese Fürsorge wurde damals von privaten Personen aus allen Gesellschaftsschichten geleistet. Das wichtigste Element war die persönliche Beziehung zu den Menschen, denen man helfen wollte. Die persönliche Beziehung ist auch heute die Basis für unser Engagement. Der Gründer der jetzigen Gemeinschaft war Frédéric Ozanam (1813–1853). Ozanam war ein wohlhabender französischer Intellektueller und als zweifacher Lehrstuhlinhaber gut in der damaligen Gesellschaft integriert. Er hat in der Frühzeit der Industrialisierung die Gefahr wahrgenommen, dass die Industriearbeiter – ein ganzer Bevölkerungsteil – den Anschluss an die Gesellschaft zu verpassen drohen. Diese Menschen erschienen weder auf dem Radar des Staates noch auf dem der Kirche. Geistig hatte er die Gedanken des heiligen Vinzenz von Paul, die im Gefolge der Französischen Revolution untergegangen waren, wieder aufgenommen. Ozanam hatte grossen Wert auf die Unabhängigkeit der Bewegung gelegt. Das erlaubt schlankste Strukturen bei gleichzeitig grösster Effizienz der Tätigkeit. Die erste Konferenz startete 1833. Die Gemeinschaft breitete sich rasch aus und erreichte 1844 England, 1845 Belgien, Schottland, Irland, 1846 Rom, die USA und die Schweiz, 1854 Australien. Heute zählen wir weltweit in 140 Ländern rund 800 000 Freiwillige.

Die Unabhängigkeit kommt uns heute in einer Zeit, in welcher kirchliche Strukturen abgebaut werden, sehr entgegen. Die organisatorische Grundform ist die einer Konferenz. Hier kommen die Menschen formlos zusammen, die anderen Menschen helfen. Im Neubadquartier ist die Vinzenzkonferenz Allerheiligen tätig.

WAS WIR SO TUN

Auch im bestorganisierten Sozialstaat können Menschen in Not geraten. Die Not ist nicht immer nur materiell. Der Verlust des Arbeitsplatzes zum Beispiel greift die Würde eines Menschen an, Krankheit vereinsamt ihn oder ausländische Mitmenschen können es schwer haben, sich bei uns einzuleben. Es gibt auch Mitmenschen, für die die Verwaltung des Einkommens schwierig ist, und die leicht in Schulden geraten. Ziel unserer Arbeit ist es, den Mitmenschen mit Gesprächen und auch mit praktischer Hilfe beizustehen. Das Ziel soll immer sein, die Person anzuregen, die eigenen Angelegenheiten an die Hand zu nehmen und zum Beispiel eine neue Stelle zu suchen und zu finden, oder Ergänzungsleistungen zu beantragen. Diese Hilfe wird nach dem Vorbild unseres Gründers Frédéric Ozanam und unserem Namengeber, dem Heiligen Vinzenz von Paul, in persönlichen Beziehungen geleistet. Wir helfen Menschen in Notlagen, unabhängig von ihrem Geschlecht und Alter sowie unabhängig von ihrer Herkunft und Religion. Im Verein engagieren sich Menschen, denen Helfen und Dienen Freude macht. Wir stehen zum christlichen Glauben und der katholischen Kultur. Die einzelnen Konferenzen waren aber von Anfang an offen für Menschen anderer Konfessionen oder auch Religionen.

WEN WIR SUCHEN

Der Vinzenzverein Basel wurde am 24. August 1887 gegründet. Er gliedert sich in Konferenzen, die örtlich den früheren Pfarreien entsprechen. Wir sind auf der Suche nach Personen, welche unsere karitativen Aktivitäten mitgestalten und unterstützen möchten. Sie möchten Ihre Lebenserfahrung teilen? Sie sind jung und haben viele Energie übrig? Sie sind ein Organisationstalent? Bringen Sie sich mit Ihren Fähigkeiten ein. Wir leisten unsere Hilfe in vielfältiger Form, persönlich und diskret.

Wir bieten: Gemeinschaft, Geselligkeit und nach Bedarf auch Weiterbildung.

Wichtig zu wissen ist: Es wird zum Mitarbeiten keine Vereinsmitgliedschaft vorausgesetzt. Das schliesst aber eine solche nicht aus. Ein minimaler administrativer Aufwand ist bei allem Idealismus notwendig, und sei es auch nur, um die finanziellen Mittel korrekt zu verwalten.

Jean-Michel Jeannin

WO SICH MELDEN

Jean-Michel Jeannin, Holeestrasse 43, 4054 Basel. Tel 061 421 59 91.
E-Mail: jm.jeannin@medwiss.ch

Herbstaktion

Es wird wieder bunt ... die Natur feiert sich in tausend Farben und stellt sich langsam auf kühlere Tage ein.

Der Mensch hingegen kehrt wieder ein und holt sich die fehlende Wärme in Gesellschaft.

Nur allzu schön, wenn man dann auch teilhaben und die bunte Vielfalt an Gesprächen, Theatervorstellungen oder Konzertbesuchen uneingeschränkt geniessen kann.

Wenn die Ohren nicht so richtig mitspielen, sind solche Anlässe oft eher grau als bunt.

Ich bringe Ihnen und Ihren Ohren gern wieder Farbe ins Leben.

Kommen Sie gern vorbei und lassen Sie Ihre Hörgesundheit prüfen.

Eine individuelle Beratung sowie unverbindliches Ausprobieren von modernsten Hörgeräten sind gratis.

Für alle, die sich im Oktober und November für Hörgeräte entscheiden, gibt es

CHF 500.– Rabatt

ab Hörgerätetechnik der Mittelklasse

Ich freue mich auf Ihren Besuch an der Reiterstrasse 48 in Basel.
061 301 23 33

FROEBA KUSTIK

THERAPIE-CENTER NEUBAD AG

30 JÄHRIGES JUBILÄUM IM THERAPIE-CENTER NEUBAD

Tag der offenen Tür 22.10.2022

Therapie-Center Neubad AG, Realpstrasse 83, 4054 Basel CH

SA. 22.10.2022
VON 10:00 – 17:00 UHR

- Apéro
- Quiz mit tollen Preisen
- Werfen Sie ein Blick hinter die Kulissen, besichtigen Sie unsere Räumlichkeiten
- Spannende Kurzreferate aus den Fachbereichen der Physiotherapie
- Gleichgewicht und Krafttests
- Tages «Specials»:
  13 für 10 auf diverse Abonnemente

Kommen Sie vorbei und lernen Sie unser Team und Herr Baltisberger, den zukünftigen Nachfolger von Frau und Herr Taeymans kennen!

Wir freuen uns Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihr Therapie-Center Neubad AG Team.

Therapie-Center Neubad AG
Realpstrasse 83
4054 Basel CH
Telefon: 061 302 44 00
Fax: 061 303 90 94
E-Mail: info@tcn-bs.ch
www.tcn-bs.ch